



# Jahresabschlussbericht der Gemeinde Lutzingen

## **Gemeinde Lutzingen**

Raiffeisenstraße 4, 89440 Lutzingen  
Telefon: 09074/4986  
Web: [www.lutzingen.de](http://www.lutzingen.de)  
E-Mail: [gemeinde@lutzingen.de](mailto:gemeinde@lutzingen.de)  
Telefon 1. Bürgermeister: 0176/21256692

5. Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2022 ist wieder schnell vergangen. Man hat den Eindruck, eine Krise nach der anderen zu durchleben: Pandemie, Hitze- und Dürreperioden aufgrund des Klimawandels, Inflation, Krieg und letztlich die Energiekrise. Als Gemeinde sind wir bislang gut durch die Krisen gekommen. Wir haben zielgerichtet, mit Weitblick und besonnen wichtige Projekte und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt. Für die Zukunft sind wir bestrebt, auf Grundlage eines soliden finanziellen Haushalts weiter die Leitplanken zu setzen, damit sich die Gemeinde Lutzingen nachhaltig und zukunftsorientiert entwickeln kann. Der vorliegende Jahresabschlussbericht ist ein Spiegel über die wesentlichen und umgesetzten Themen und Projekte der Gemeinde Lutzingen im Jahr 2022 und soll Ihnen wieder einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der Gemeinde geben. Ebenso sehe ich im Jahresabschlussbericht einen wichtigen Baustein einer transparenten Bürgerinformation und wünsche daher viel Spaß beim Lesen.

Abschließend wünsche ich Ihnen von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und der Ihnen nahestehenden Menschen. Für das kommende Jahr 2023 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Zuversicht und zahlreiche, schöne Begegnungen.

Ihr

Christian Weber, 1. Bürgermeister





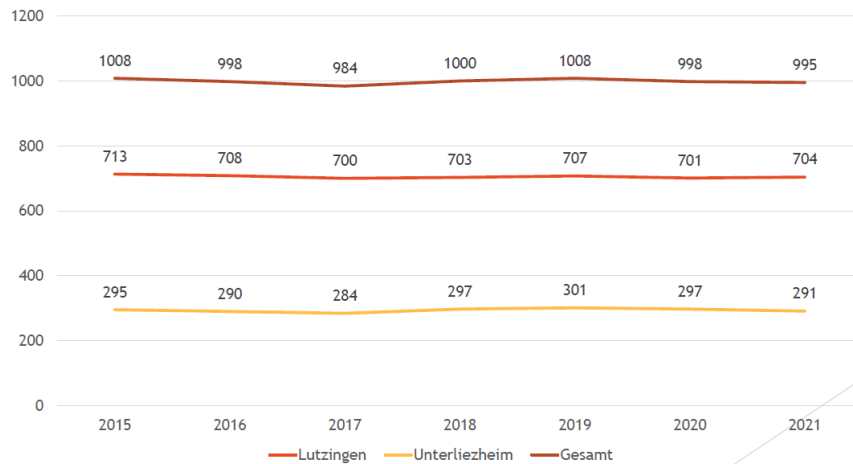
### Einwohnerwesen (Stand: 1. Januar 2022)

Einwohner insgesamt	995
Einwohner Lutzingen	704
Einwohner Unterliezheim	291

### Veränderungen im Jahr 2022

Zuzüge	31
Wegzüge	32
Umzüge innerhalb der Gemeinde	10
Geburten	5
Sterbefälle	11

### Entwicklung der Einwohnerzahlen



### Haushalt

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Lutzingen umfasst für das Jahr 2022 insgesamt 4.065.050 € und gliedert sich wie folgt:

Verwaltungshaushalt:	1.741.200 €
Vermögenshaushalt:	2.323.850 €
Kreisumlage:	500.800 €
VG-Umlage:	153.200 €
Schulverbandsumlage:	137.000 €
Schlüsselzuweisungen:	411.500 €
Einkommenssteueranteil:	610.000 €
Kredittilgung:	65.000 €

### *Steuereinnahmen und Gebühren*

Umsatzsteuer:	7.500 €
Grundsteuer:	102.500 €
Gewerbesteuer:	68.000 €
Hundsteuer:	2.500 €
Abwassergebühren:	150.500 €

### Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Gemeinde Lutzingen hat mit beiden Ortsteilen im Jahr 2019 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen und sich als Kreissieger für den Bezirkswettbewerb qualifiziert. Der Bezirkswettbewerb fand am 24. Mai 2022 statt. Beide Ortsteile belegten den 2. Rang (Silbermedaille). Mit dem Wettbewerb wurde sichtbar, mit welchem herausragenden Engagement die Vereine, die Organisationen sowie die Kirchengemeinden das gesellschaftliche Leben der Gemeinde im Jahreskreislauf gestalten. Daher ist die Platzierung ein toller Erfolg für die gesamte Gemeinde.

### Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP)

Der Gemeinderat hat sich mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern intensiv befasst. Die Fortschreibung hat das Ziel, gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Landesteilen zu schaffen. Zudem werden mit der Fortschreibung wichtige Zukunftsfragen und Megathemen, wie beispielsweise Ressourcenschutz, Biodiversität, Energie, Klima oder Digitalisierung aufgegriffen. Nachdem die Gemeinde Lutzingen mit den Faktoren „Einwohner- und Beschäftigungsdichte“ sowie „Siedlungs- und Verkehrsflächenanteil“ unterhalb dem Landesdurchschnitt liegt, fällt die Gemeinde Lutzingen künftig in die Gebietskategorie des „dünn besiedelten ländlichen Raums“. Damit sind nach Auskunft des Bayer. Gemeindetags sowie des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eher Vorteile, z.B. bei der Vergabe von Fördermitteln, verbunden.

### Bauanträge und Bauvoranfragen

Zum 30. November 2022 sind bei der Gemeinde insgesamt 10 Bauanträge eingegangen. Diese schlüsseln sich in folgende Einzelanträge auf:

- 3 Bauanträge „Neubau eines Einfamilienhauses“
- 1 Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle
- 1 Vorhaben „Umnutzung eines landw. Gebäudes in eine Naturheilpraxis, Hofladen, Heizungsanlage und zwei Wohnungen“
- 1 Neubau eines Wintergartens
- 1 Umbau eines bestehenden Stadelgebäudes zur Wohnraumnutzung
- 2 Abbruch eines landwirtschaftl. Gebäudes
- 1 Isolierte Befreiung

Lutzingen und Unterliezheim zählen zu den schönsten Dörfern in Schwaben



Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern

Bei der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) will Bayern zukunfts- und lebensdienliche Räume besser gestalten. Eine Reihe von Vorhaben soll geprüft und dabei länderübergreifende Erkenntnisse und Gestaltungsmöglichkeiten abgefragt werden.



Bild: Pixabay

### Bauplätze, Bauleitplanung und Innenentwicklung

Um weiterhin der Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden, hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Oberglauheimer Straße“ in Lutzingen als Satzung beschlossen. Insgesamt weisen die Planunterlagen sieben Parzellen für die Bebauung mit Ein- und Doppelhäusern aus. Das Bebauungsplanverfahren wurde im beschleunigten Verfahren nach §13 b BauGB in Verbindung mit dem Baulandmobilisierungsgesetz durchgeführt. Der Bebauungsplan sieht eine private Eingrünung im nördlichen Bereich vor. Zudem soll die Angerstruktur der Oberglauheimer Straße weitergeführt werden. Derzeit erfolgt die Erschließungsplanung durch die beauftragten Planer Steinbacher Consult aus Neusäß.



Im Baugebiet „Kreuzwiesen“ wurde die Erschließung des Bauabschnitts II abgeschlossen. Insgesamt wurden dadurch 19 Parzellen bzw. Bauplätze in westlicher Richtung hergestellt. Ebenso hat der Gemeinderat auf Grundlage der Gestehungskosten (z.B. Erschließungsbeitrag, Grund und Boden einschl. Kosten der Baureifmachung, Herstellung Straße und Kanal, etc.) den Bauplatzpreis auf 105 € pro m<sup>2</sup> festgelegt. Die Erschließung erfolgte durch die Fa. Scharpf aus Zöschingen.



Die Gemeinde Lutzingen hat die Aufstellung des Bebauungsplans „Freizeitanlage zwischen IBL und Sportanlagen mit ergänzender Stellplatzanlage“ sowie die 4. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen, nachdem die Fläche im Außenbereich liegt.

Mit einem besonderen Augenmerk auf die Themenbereiche der Innenentwicklung und damit verbunden auf lebendige und attraktive Dorfkerne nimmt die Gemeinde Lutzingen am Entwicklungsnetzwerk „Leben und Wohnen auf dem Land“ teil, das unter Federführung des Regionalentwicklungsvereins Donautal-Aktiv umgesetzt wird. Mittlerweile wurde zur Erfassung von Baulücken sowie von leerstehenden Wohngebäuden und Hofstellen eine Flächenmanagementdatenbank erstellt. Auf dieser Grundlage wird derzeit eine Eigentümerumfrage durchgeführt.



### Hochbau und Sanierung von eigenen Liegenschaften

Der Gemeinderat hat die Fassadensanierung der Freibank in Lutzingen beschlossen und umgesetzt. Die Arbeiten wurden durch die Gemeindearbeiter in Eigenregie durchgeführt. Die Spenglerarbeiten übernahm die Fa. Sager, Lutzingen.

Aktuell wurden im Rahmen der Sanierung des Leichenhauses in Unterliezheim die Verputzarbeiten im Innenbereich durch die Fa. Mengele aus Blindheim aufgenommen. Ebenso wurden Malerarbeiten an der Fassade des Kindergartens in Unterliezheim durchgeführt.

### Öffentliche Sicherheit und Ordnung

#### *Feuerwehrwesen:*

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Lutzingen und Unterliezheim erfüllen nicht nur eine öffentliche und gemeindliche Aufgabe, sondern tragen auch zu einem aktiven und regen Vereinsleben in beiden Gemeindeteilen bei. Gerade eine passende und zeitgemäße Schutz- und Einsatzkleidung sowie Ausrüstung erhöht dabei die Sicherheit, den Schutz und die Schlagkraft der beiden örtlichen Feuerwehren. So wurden auch in diesem Jahr diverse Anschaffungen für die beiden Feuerwehren durchgeführt.

Zur Entsorgung von pflanzlichem Grüngut wie Rasen- oder Heckenschnitt hat die Gemeinde wieder einen Grüngutcontainer auf dem Gelände der ehemaligen Schule bzw. am Friedhof in Lutzingen aufgestellt. Das kostenfreie Angebot erfreute sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Herzlichen Dank an alle, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Angebotes beigetragen haben. Ebenfalls wird erneut in den Wintermonaten in Kooperation mit dem SG Lutzingen e.V. am Sportplatz eine kostenfreie Entsorgungsmöglichkeit von holzigem Grüngut / Hackschnitzelmaterial ermöglicht.

### Infrastruktur

Für den Unterhalt von gemeindlichen Straßen und Gehwege hat der Gemeinderat eine jährliche Risse- und Bordsteinsanierung beschlossen. So wurden in den vergangenen beiden Jahren insgesamt 13.000 laufende Meter im HPS-Verfahren vergossen. Weiter hat die Gemeinde nach interkommunaler Ausschreibung einen Rahmenvertrag mit der Fa. Wiesmüller aus Thierhaupten zur Sanierung kleinerer Straßenschäden abgeschlossen.



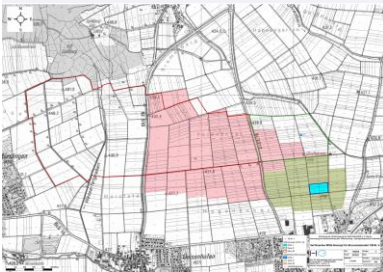
Bild: Pixabay

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach bzw. der Straßenmeisterei in Dillingen wurden die Fahrbahnmarkierungen im Gemeindeteil Lutzingen erneuert.



Ebenfalls wurden in den Fluren in enger Abstimmung mit der örtlichen Landwirtschaft wieder umfangreiche Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen an Feldwegen, Gräben, Hecken sowie im Gemeindewald durchgeführt. Für den Gewässerunterhalt wurden Maßnahmen nach dem Gewässerentwicklungsplan umgesetzt.

#### Wasserschutzgebiet Höchstädt



Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes der Stadt Höchstädt befasst. So hat das Landratsamt Dillingen auf Vorschlag der Stadt Höchstädt das Wasserrechtsverfahren zum neuen Brunnenstandort eingeleitet. Im Vergleich zur bestehenden Schutzgebietsausweisung hat sich für die Gemeinde grundsätzlich eine Verbesserung ergeben, da rund 3,5 ha landwirtschaftliche Fläche innerhalb der Gemarkung Lutzingen nicht mehr Gegenstand des Verfahrens sind. Dennoch hat die Gemeinde im Schulterschluss mit der örtlichen Landwirtschaft eine Stellungnahme abgegeben.

#### Teilfortschreibung des Teilfachkapitels

##### „Wasserwirtschaft“ des Regionalplans Augsburg

Der Regionale Planungsverband für die Region Augsburg hat das Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Teilfachkapitels „Wasserwirtschaft“ eingeleitet. Ein Hauptgrund für die weitergehende Planung ist der Schutz des Trinkwassers sowie die Abgrenzung der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Wasserversorgung. Der Gemeinderat hat die Fortschreibung des Regionalplans in der vorliegenden Form abgelehnt und eine entsprechende Stellungnahme abgegeben, nachdem nahezu das gesamte Gemeindegebiet als Vorrang- bzw. Vorbehaltsfläche ausgewiesen werden soll.

#### Stromkosten/Energieversorgung

Nachdem der Stromliefervertrag der Gemeinde Lutzingen mit dem aktuellen Versorger zum 31.12.2022 ausläuft, hat sich die Gemeinde an einer Bündelausschreibung über den Bayer. Gemeindetag beteiligt. Ab 1.1.2023 wird die Gemeinde über die Eins Energie Sachsen zum Preis von 42,21 Cent p. KW/h (netto) versorgt.

### Errichtung eines Geh- und Radweges im Zuge des Ausbaus der ST2212 östlich von Unterliezheim

Der Gemeinderat hat sich mit den aktualisierten Planungen für den Neubau des Geh- und Radweges von der Pumpstation bei Unterliezheim entlang der Staatsstraße 2212 Richtung Warnhofen befasst. Die Maßnahme soll im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 2212 umgesetzt werden und stellt den ersten Planungsschritt der Gesamtmaßnahme dar.

Mit der vorliegenden Planung haben sich folgende Eckpunkte, die insbesondere eine wesentliche Verbesserung für die örtliche Bevölkerung darstellen, ergeben:

- Höhengleicher Ausbau der beiden Kreuzungsbereiche Unterliezheim Süd und Nord mit Anlage von Linksabbiegespuren.
- Eine Anhebung der Straßenhöhe ist im Bereich der beiden Kreuzungen nicht vorgesehen.
- Realisierung eines straßenbegleitenden Geh- und Radwegs parallel zur Staatsstraße 2212 ab dem bestehenden Radweg Lutzingen-Unterliezheim in Richtung Rennweg sowie in Richtung Oberliezheim mit Radwegeunterführung an der Kreuzung ST2212 / DLG 26 / Bissinger Straße.
- Damit verbunden eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit an den beiden Kreuzungsbereichen.
- Anbindung der Mariengrotte und Lückenschluss des überörtlichen Radwegenetzes in Richtung Kesseltal und Ries.

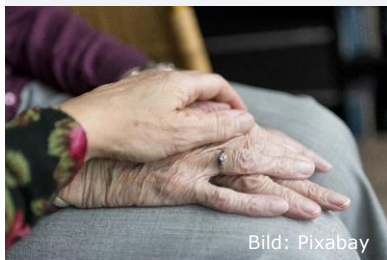
Gemäß aktuellem Bauentwurf ergeben sich laut erster Kostenschätzung Gesamtkosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro. Bei Annahme einer Förderung in Höhe von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten beläuft sich für die Gemeinde Lutzingen der Eigenanteil für den Bau des Geh- und Radweges auf ca. 200.000 Euro.

Durch die neue Ausgangssituation wurden die bestehenden Vereinbarungen aus den Jahren 2014 und 2015 zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis und der Gemeinde Lutzingen auf Grundlage des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes und der Straßenkreuzungs-Richtlinien angepasst.



## Soziales, Familie, Kinder und Senioren

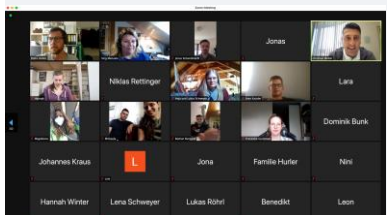
### *Ambulante Pflegedienste*



Neben den pflegenden Angehörigen tragen die sozialpflegerischen Dienste dazu bei, dem Wunsch vieler Senioren und Pflegebedürftiger zu verwirklichen, um möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in weitgehender Selbständigkeit führen zu können. Nachdem die Versorgungssituation in beiden Gemeindeteilen nicht optimal war, wurden Gespräche mit den örtlichen Pflegediensten zur Verbesserung der Situation geführt.

Die Gemeinde Lutzingen beteiligt sich ab dem Jahr 2022 an der Finanzierung der Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Dillingen a.d. Donau mit rund 230 € pro Jahr. Die Wohnungsnotfallhilfe ist ein niedrigschwelliges, aufsuchendes Angebot für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bzw. Obdachlosigkeit bedroht sind.

Auch in diesem Jahr konnte ein Ferienprogramm angeboten werden, was sich einer großen Beliebtheit bei den Kindern erfreute.



Bereits im Jahr 2021 beteiligte sich die Gemeinde Lutzingen am Jugendprojekt „zam“ (zusammen aktiv mitgestalten). Insgesamt nahmen 48 Jugendliche aus beiden Ortsteilen an der Jugendsprechstunde und am Projekttag teil. Auch in Zukunft wird die Gemeinde den Dialog mit der örtlichen Jugend fortsetzen.

### Digitale Infrastruktur

#### (Breitbandausbau / Glasfaser und Mobilfunk)



Hochbitratige Breitbandanschlüsse gehören zu den wesentlichen Standortfaktoren einer Gemeinde. Der Freistaat Bayern unterstützt im Rahmen der Bayer. Gigabitförderrichtlinie finanziell beim Glasfaserausbau. Für die Gemeinde Lutzingen haben sich äußerst günstige Förderbedingungen ergeben, da das gesamte Gemeindegebiet einschließlich der Einsiedlerhöfe als förderfähig bewertet wurde. Dabei ist Glasfaser die zuverlässigste und zukunftssicherste Übertragungstechnologie am Markt, da sie auch langfristig die Anforderungen der Digitalisierung erfüllen kann. Außerhalb des Förderverfahrens wurden durch die Fa. Mecom aus Binswangen 64 Adressen in Lutzingen und Unterliezheim eigenwirtschaftlich erschlossen.



Weitere 445 Adressen im verbleibenden Gemeindegebiet werden im Rahmen eines geförderten Verfahrens ausgebaut. Dazu hat die Gemeinde Lutzingen den Förderbescheid mit einer Förderquote von 90 Prozent erhalten. Der Glasfaserausbau soll im Jahr 2023 starten. Dabei belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 1,03 Mio. Euro, wovon der Freistaat Bayern durch die Förderung 930.000 € übernimmt. Für die Gemeinde Lutzingen verbleibt ein Eigenanteil von 103.000 €.

Zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung, insbesondere im Gemeindeteil Unterliezheim, hat die Gemeinde Lutzingen einen Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz im Rahmen des Bayer. Mobilfunkförderprogramms eingereicht. Mittlerweile lagen 3 konkrete Standortanfragen vor, die aus infrastruktureller, nachhaltiger, planungsrechtlicher und wirtschaftlicher Sicht nochmals geprüft und abgestimmt wurden. So kann mit einem eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die Telefonica Deutschland zwischen Unterliezheim und Warnhofen und der Vodafone GmbH im Bereich des Osterholzes östlich von Unterliezheim mit nurmehr 2 Standorten eine flächendeckende Versorgung erzielt werden. Für eine bessere Versorgung im Gemeindeteil Lutzingen hat die Telefonica Deutschland zugesichert, Möglichkeiten zu prüfen.

### Spielplätze

Auf Basis der jährlichen Inspektionsberichte wurden an den öffentlichen Spielplätzen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wird den beiden Spielplätzen in Lutzingen und Unterliezheim ein guter Zustand bescheinigt.

### Kindergarten Unterliezheim

Mit personellen Veränderungen startete der Kindergarten Unterliezheim in das aktuelle Kindergartenjahr. Unter der neuen Leitung von Maria Lebold besuchen derzeit insgesamt 35 Kinder die Einrichtung, ab April 2023 kommen weitere 4 Kinder dazu. Durch das neue Kindergartenteam hat sich innerhalb der Einrichtung eine positive Entwicklung ergeben, mit der auch eine neue Konzeption einhergeht. Ebenso wurde im Rahmen einer Fortbildungsinitiative eine systemische Beratung durchgeführt.



Bild: Pixabay



### Umwelt und Naturschutz

Die Gemeinde Lutzingen beteiligt sich gemeinsam mit der Stadt Höchstädt und der Gemeinde Blindheim an der Modifikation des interkommunalen und integralen Hochwasserschutzkonzeptes zum HQ100-Schutz (100jähriges Hochwasser) am Nebelbach. Ebenso hat die Gemeinde beim Wasserwirtschaftsamt Donauwörth eine Interessensbekundung zur Erstellung einer Studie für Starkregenereignisse abgegeben. Damit soll ein intermodaler Ansatz verfolgt werden, in dem das Ziel eines Grundschutzes für die örtliche Bevölkerung angestrebt wird.

Die Gemeinde hat im Umfeld des Bürgerhauses in Lutzingen insgesamt 5 Nist- und Brutkästen angebracht.

### Vereinswesen und Zuwendungen

Die Gemeinde Lutzingen hat auch in diesem Jahr Zuwendungen sowie Mikrozuschüsse für die örtlichen Vereine und Verbände gewährt und damit die Vereinsarbeit wesentlich und finanziell unterstützt.

### Freizeit und Naherholung

Im Zuge der eingereichten Interessensbekundung und vorhandenen Förderzusage hat sich der Gemeinderat mit der Freiflächen- und Gestaltungsplanung südlich des Interkommunalen Bürger- und Kulturzentrums Lutzingen (IBL) befasst. So wurde die Gemeinde Lutzingen aus 45 Anträgen als eine von 5 Kommunen in Schwaben ausgewählt. Die aktuell vorliegende Entwurfsplanung, die mit den örtlichen Vereinen abgestimmt wurde, sieht neben 13 Parkplätzen einschl. E-Ladesäule im Osten und einem Grünflächenbereich im Westen insbesondere eine Bike-Anlage vor, die als Pumptrack (eine Art Wellen-Mulden-Bahn) umgesetzt werden soll. Diese wartungsarme, langlebige und formenkreative Bauweise erlaubt vielen Nutzergruppen (z.B. Skateboarder, Scooterfahrer, Inlineskater, BMX-Fahrer und Mountainbiker) langfristig neben Spaß auch den Sport unter bestmöglichen Bedingungen zu erlernen und weiterzuentwickeln. Damit wird die Gemeinde auch dem Wunsch vieler Jugendlicher gerecht, die ein entsprechendes Angebot herangetragen haben. Die Kosten für die Gesamtanlage werden mit 88 Prozent gefördert.



### Sanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt

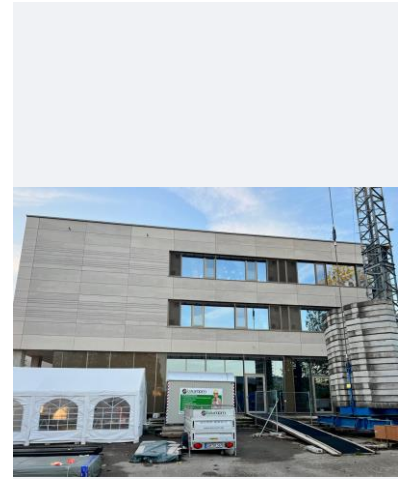
Im Juni 2020 wurde die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt mit dem Bauabschnitt I (70er Jahre Gebäude), begonnen. Die Baukosten des BA I belaufen sich laut Kostenberechnung für den Förderantrag auf 13,97 Mio. Euro.

Bisher wurden 39 Gewerke mit einem Auftragsvolumen von rund 11,4 Mio. Euro vergeben. Derzeit werden im Teilabschnitt 8 die Klassenzimmer im Osten, 1. Trakt, die Einhausung des Treppenhauses sowie der Neubau der Pausenhalle umgesetzt. Die Bauarbeiten befinden sich weitestgehend im vorgegebenen Bauzeiten- und Kostenplan.

### DANKE

Für die stets zuverlässige, wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung der Gemeinde Lutzingen in den verschiedensten Einsatzgebieten ein herzliches Vergelt´ s Gott:

- Herrn Franz Müller (Gemeindearbeiter)
- Herrn Paul Girstenbrei (Pumpstation Unterliezheim)
- Herrn Michael Karg und Herrn Otmar Schwair (div. Gemeindearbeiten)
- Herrn Ewald Senning (Druckluftspülstation Lutzingen)
- dem Kindergartenteam um Maria Lebold, Anke Volk, Ruth Scheurle, Katrin Zerle, Julia Köhn, Ina Dyck und Rita Ott
- Frau Hannelore Öfele (Reinigungskraft)
- Frau Ramona Schrell (Reinigung KITA, Kindergartenbus)
- Frau Brigitte Senning (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Martin Lachenmayr (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Winfried Bschorer (Hochwasserrückhaltebecken)
- Herrn Florian Hausmann (Winterdienst Lutzingen) und Herrn Erwin Lorenz (Winterdienst Unterliezheim)
- Herrn Alfons Schuster (Pflege der gemeindl. Anlagen)
- Herrn Josef Scheurle (Heizung und Lüftung KITA)
- Frau Viktoria Götz (Grünflächenpflege, Ehrendenkmal)
- Frau Marianne Hurler (Ehrendenkmal Unterliezheim)
- Frau Anja Baur (Pflege der Marienkapelle Unterliezheim)
- Frau Klara und Herrn Siegfried Mayershofer (Pflege der Grotte Unterliezheim)
- Johanna Burggraf, Alexander & Daniel Mayr (Zustellung Mitteilungsblatt Lutzingen)



*Herzlichen DANK  
an alle Bürgerinnen  
und Bürger,  
Vereine,  
Organisationen und  
Einrichtungen, die  
ohne namentliche  
Nennung zu einem  
aktiven und  
unverzichtbaren  
Gemeinwesen im  
vergangenen Jahr  
beigetragen haben.*

Ebenfalls vielen herzlichen DANK an:

- Herrn Richard Ostertag und Herrn Manfred Herian stellvertretend für alle Mitglieder der beiden Obst- und Gartenbauvereine für die kompetente Unterstützung bei der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen.
- Den Feldgeschworenen beider Ortsteile für die gemeindlichen Abmarkungen und Vermessungen.
- Den Kommandanten Ulrich Scherer (FFW Unterliezheim) und Michael Mayr (FFW Lutzingen) stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden.
- Familie Markus und Katrin Zerle stellvertretend für alle Eltern für die Pflege und Instandhaltung des Spielplatzes in Lutzingen.
- Dem Veteranen- und Soldatenverein Lutzingen für das Aufstellen des Christbaums am Ehrenmal.
- Herrn Walter Götz stellvertretend für alle, die bei der Flursäuberungsaktion mitgewirkt haben oder anderweitige Sammlungen durchführen.
- Herrn Pater Antony und Herrn Pater Joby für ihr geistliches Wirken sowie den beiden Pfarrgemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.
- Herrn Simon Käßmeyer für die Unterstützung bei der Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen in Lutzingen.
- Herrn Florian Meyer für die Bereitschaft, den Winterdienst in Unterliezheim ab diesem Jahr zu übernehmen.
- Dem Jugendreferenten Franz-Georg Müller für die Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms sowie allen, die zur Umsetzung beigetragen haben.
- Herrn 2. Bürgermeister Peter Hurler sowie dem gesamten Gemeinderat für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Die Zukunft hängt davon ab,  
was wir heute tun.“

(Mahatma Gandhi)

